

Dr. med. Alexander Ilg

Impfen?

Ein Impfleidfaden

Zweite Auflage

Verlag Netzwerk Impfentscheid

Ein Buch aus der Kleinbuchreihe Impfen
www.kleinbuchreihe-impfen.eu

Bemerkungen:

Dieses Buch soll Grundlagen vermitteln zur Entscheidungsfindung bezüglich der Impffrage. Es beruht auf dem Wissen und der persönlichen Erfahrung des Autors und ist kein Ersatz für eine persönliche Beratung.

Weder Autor noch Verlag sind für irgendwelche medizinische Forderungen verantwortlich, die sich auf das präsentierte Material beziehen.

1. Auflage 2013

Auch als E-Book erhältlich

2. Auflage 2015

ISBN 978-3-905353-86-0

2013/15 Copyright © Netzwerk Impfscheid

Cover: Diro Anders, Schweiz

Coverbild: Autor

Verlag Netzwerk Impfscheid

Wetti 41, CH-9470 Buchs, www.impfscheid.ch

E-Mail: info@impfscheid.ch, Tel. + 41 (0)81 633 122 6

Satz: DTP im Verlag – Printed in Austria

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Vervielfältigung, der Verbreitung sowie der Übersetzung. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages oder des Autors ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile davon in irgendeiner Form zu reproduzieren.

Inhalt

Einleitung	7
Ohne Mikroorganismen kein menschliches Leben.....	8
Infektionskrankheiten sind nur dann gefährlich, wenn wir durch andere Umstände grundlegend geschwächt sind.....	8
Wie die Idee des Impfens entstanden ist.....	9
Warum Impfen als medizinische Erfolgsgeschichte gilt	10
Wie Mediziner im Allgemeinen denken.....	11
Infektionskrankheiten dienen der Schulung der Immunität	12
Impfen schwächt die Immunität	13
Es gibt keine Immunität gegenüber bakteriellen Infektionen	13
Immunität gegen virale Erkrankungen (?).....	14
Impfen wirkt – aber wie?.....	14
... nur mit "Hilfsstoffen"	15
...mit folgendem Wirkungspotential	15
Reaktion des Immunsystems bei natürlicher Infektion.....	17
Reaktion des Immunsystems bei Impfungen.....	18
...auf die Etikette.....	18
...mit inneren Krankheitssymptomen und Antikörpern.....	18
...und scheinbarem Rückgang der geimpften Krankheiten	19
...die sich nur anders zeigen.....	19
...und Nachfolgern Platz schaffen.....	20
Mehrfachimpfungen	20
Impfantikörper vermitteln keine Immunität	21
Impfen als Quelle für andere Krankheiten und Komplikationen.....	22
Besonderheit frühkindlicher Impfungen.....	23
Die Rolle der Kinderkrankheiten.....	24
... für die Medizin	24
...in einem weiteren Zusammenhang sehen	25
Wann Kinderkrankheiten zu Komplikationen neigen.....	26
Die Behandlung von Kinderkrankheiten	27
Vorbeugung von Starrkrampf (Tetanus).....	28
Vorbeugung von Kinderlähmung (Poliomyelitis)	29

Ausgewählte Impfungen kurz dargestellt	30
Impfung gegen Grippe (Influenza-Viren).....	30
Impfung „gegen Gebärmutterhals-Krebs“ (HPV–Impfung).....	31
...Allgemeines.....	31
...Die Impfstudien:.....	31
...Die Entstehung von Tumoren:.....	32
...Kritische Fragen	33
Risikogruppen und „Risikogruppen“	34
Häufig gestellte Fragen	35
Nachwort	41
Zum Autor	42
Literatur	44
Wichtige Adressen	46
Kritische Impfkreise/Impfstammtische	47
Internetlinks.....	49
Bücher aus dem Verlag Netzwerk Impfentscheid	50
Kleinbuchreihe Impfen.....	50
Sach- und Fachbücher aus unserem Verlag/Angebot.....	52

Einleitung

Impfen gilt als *die* Errungenschaft der Medizin, die Kinder und Erwachsene vor bestimmten schwerwiegenden Infektionskrankheiten und ihren möglichen Folgen schützt. Die Bestätigung dazu erschliesst sich aus der Feststellung, dass seit der Entdeckung des Impfprinzips verschiedene Seuchen verschwunden sind. Krankheiten, gegen die geimpft wird, sind weitgehend zurückgegangen und man glaubt – wenn nur mehr Menschen sich impfen liessen – sie ganz ausrotten zu können.

Immer mehr Menschen setzen dem Druck der Propaganda fürs Impfen und der oft nicht nachvollziehbaren Hyperaktivität und Angstmacherei der WHO (Weltgesundheitsorganisation) und der staatlichen Gesundheitsbehörden im Rahmen ganz normaler Grippe- und anderer viraler Infektionswellen das Bedürfnis entgegen, sich zu informieren, um zu einer Entscheidung zu kommen, die nicht auf purer Angst, sondern auf vernünftiger Erkenntnis beruht.

Doch Informationen zum Impfen gibt es über die heutigen Medien derart viele, dass am Schluss oft Ratlosigkeit zurückbleibt, wie mir viele meiner Patienten bestätigen. Und nun soll mit dieser Schrift noch mehr Verwirrung gestiftet werden?

Von Zuhörern meiner Vorträge zum Impfen und in individuellen Beratungsgesprächen zum Thema höre ich immer wieder, dass diese Information einer Gesamtschau entspreche, die so nirgends zu finden sei und für sie kaum Fragen offen lasse.

Deshalb möchte ich dem Wunsch nachkommen, meine über 20-jährige Erfahrung und das dabei angesammelte Wissen in einer Sprache zu vermitteln, die auch jeder Interessierte verstehen kann.

Dr. med. Alexander Ilg, Wil SG, Juni 2013